

Durchführungsbestimmungen

des Tischtennis-Kreisverband Börde e.V.

(Stand 01.07.2017)

§ 1 Allgemeines

Abs. 1) Die Durchführungsbestimmungen des Tischtennis Kreisverbandes Börde e.V. gelten für alle sportlichen Angelegenheiten des Kreisverbandes auf Grundlage der Internationalen Tischtennisregeln der ITTF, der Wettspielordnung (WO) des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) mit verbandsindividuellen Regelungen des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt (TTVSA) und weiteren Bestimmungen des TTVSA. Bestimmungen in der WO des DTTB/TTVSA oder den DB des TTVSA, die in der DB des TTKV Börde nicht ausdrücklich anders geregelt sind, gelten als für den TTKV Börde übernommen, auch wenn in den Bestimmungen des TTVSA der Punkt in der WO oder DB als nur bis Bezirksebene gültig dargestellt wird.

Abs. 2) Die Durchführungsbestimmungen sind der Satzung des Tischtennis Kreisverbandes Börde e.V. zugeordnet und können nur durch Beschluss des Kreistages im Ganzen oder in einzelnen Punkten geändert werden.

§ 2 Wettkampf- und Altersklassen

Zusätzlich zu den in der WO definierten Altersklassen gibt es folgende weitere Altersklassen:

- Schüler/innen D: alle Nachwuchssportler, die am Stichtag 9 Jahre alt werden oder jünger sind.

Ein Melden von Spielern des Seniorensports in jüngere Altersklassen, ist zulässig.

§ 3 Durchführung und Vergabe von Individualmeisterschaften

Abs. 1) Im Kreisverband Börde kann sich jeder Mitgliedsverein für die Ausrichtung einer Veranstaltung des Kreisverbandes bewerben bzw. ggf. vom Sportausschuss unter dessen Regie beauftragt werden. Die Bewerbung ist über die Homepage des Kreisverbandes Börde einzureichen. Etwaige Fristen durch den Kreisverband sind zu beachten. Der Zuschlag zur Austragung wird mit Vorstandsbeschluss gegeben. Eine territorial ausgewogene Verteilung der Turniere ist zu prüfen und wenn möglich zu beachten. Jeder Veranstalter muss die Anforderungen an das Turnier erfüllen. Der Veranstalter soll möglichststen Imbiss und die Ausstattung mit Zählgeräten gewährleisten. Er beschafft Urkunden, Pokale und/oder Medaillen, sowie nötige Materialien in Abstimmung mit dem Kreisverband und kann sich die Kosten gemäß der Anlage zur Finanzordnung/Rechnung und Bezahlung Abs. 8) erstatten lassen. Es werden folgende Individualmeisterschaften ausgetragen. Die Mindestanzahl an Tischen ist entsprechend als Richtwert zu sehen:

Nachwuchs:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) | 9 Tische |
| • Kreisrangliste (KRL) | 9 Tische |

- Kreis-, Kinder- und Jugendspiele (KKJS) 9 Tische
- mini-Meisterschaften (Mini) 12 Tische

Allgemeine Klasse:

- Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) 9 Tische
- Kreisrangliste (KRL) 9 Tische

Senioren:

- Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) 6 Tische

Abs. 2) Der Modus jeder Individualmeisterschaft richtet sich nach den Teilnehmerzahlen und folgt den Austragungssystemen gemäß Anhang. Die Turnier- und Wettkampfleitung wird von Mitgliedern des Kreisvorstandes bzw. der Ausschüsse gebildet und ggf. von Mitgliedern des gastgebenden Vereins ergänzt. Wenn die Turnierleitung nur aus Mitgliedern eines Vereins besteht, ist ein Oberschiedsrichter aus einem anderen Verein zu benennen.

Bei Ranglisten ermitteln Teilnehmerfelder mit zehn oder weniger Startern die Rangfolge im System „Jeder gegen Jeden“. In allen anderen Fällen sind Vorrunden möglichst mit 4er Gruppen zu spielen.

Innerhalb einer Gruppe müssen Spieler eines Vereins möglichst früh, d.h. bei zwei Spielern in der ersten Runde bzw. bei mehreren Spielern in den ersten Runden, gegeneinander antreten. Gruppenerster und Gruppenzweiter dürfen sich dabei erst im Finale erneut begegnen.

Die Vor- bzw. Endrundenkonstellation muss vor Beginn der jeweiligen Partien aushängen bzw. bekannt gegeben werden.

Bei der Kreisrangliste wird lediglich Einzel gespielt. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften wird Einzel in allen Altersklassen (mind. 4 Teilnehmer) gespielt, sowie Doppel im einfachen K.O.-System und abhängig von der Teilnehmerzahl und Altersklasse ausgetragen. Bei den Kreismeisterschaften werden zwei dritte Plätze vergeben. Bei den Kreismeisterschaften werden so viele Plätze ausgespielt, wie nötig sind um neben den Qualifikanten noch zwei mögliche Nachrücker in Rangfolge für das nächsthöhere Turnier stellen zu können. Spieler können in mehreren Wettkampfklassen starten, sofern diese an unterschiedlichen Tagen gespielt werden.

Abs. 3) Ergänzungen

Nachwuchs:

Bei Kreiseinzelmeisterschaften und Kreisranglisten wird in den Altersklassen C, B, A und Jugend gespielt.

Für den Modus der Kreis- Kinder und Jugendspiele gelten die Bestimmungen zu den Kreismeisterschaften.

Die Doppelkonkurrenzen im Nachwuchs beschränken sich auf die Altersklassen B, A und Jugend.

Eine Altersklasse D kann, nach Ermessen des Jugendausschusses in jedem Fall oder im Falle der KKJS auch auf Wunsch der Sportjugend Börde oder des Landkreis Börde, zusätzlich angeboten werden.

Allgemeine Klasse:

Die KEM finden statt in

- „Herren offen“, ohne Teilnahmebeschränkung,
- „Herren C“ für Spieler bis Kreisoberliga,
- „Damen“ ohne Teilnahmebeschränkung.

Bei gleichen Platzierungen wird noch während der KEM die Entscheidung ausgespielt. Hat aus einer Klasse niemand an den KEM teilgenommen, wird für die betreffende Klasse kein Spieler als Sieger des TTKV gemeldet.

KRL finden in Herren und Damen immer ohne weitere Klassenbeschränkung statt. Eine Teilnahme ist allen spielberechtigten Spielerinnen und Spielern möglich, die sich nicht bereits für eine höhere Rangliste qualifiziert haben.

Senioren:

Bei den Kreismeisterschaften wird Doppel prinzipiell in den Konkurrenzen Ü40-Ü50 und Ü60-Ü80 gespielt. Eine weitere Unterteilung ist möglich, wenn mindestens acht Doppelpaarungen zu Stande kommen.

Die Auslosung erfolgt in der Regel am Wettkampftag und nach Verstreichen des Meldeschlusses.

Wird eine Konkurrenz mangels Teilnehmern nicht gespielt, haben die Spieler das Recht, in der nächstjüngeren Altersklasse eingereiht zu werden. Ein Zusammenschluss der Damen- und Herrenkonkurrenzen einer Altersklasse ist aus gleichem Grund ebenfalls möglich. Ein Anspruch auf eine Ehrung besteht für Spieler/innen auch in ihrer ursprünglichen SK, wenn diese mangels Teilnehmern abgesagt wurde und der/die Spielerin in einer anderen SK teilgenommen hat.

§ 4 Punktspielbetrieb/Mannschaftsmeisterschaften

Abs. 1) Im Kreisverband gilt folgende Staffelstruktur:

Oberste Liga ist die Kreisoberliga (KOL). Der Staffelsieger gilt als Kreismeister und hat das Aufstiegsrecht zur nächsthöheren Liga, sofern keine weitere Parallelstaffel besteht. Ist dies der Fall, ist zur Ermittlung von Kreismeister und Aufsteiger eine Kreismannschaftsmeisterschaft erforderlich, die aus Hin- und Rückspiel (das erste Heimrecht ist auszulosen) besteht. Verzichten die Staffelsieger auf den Aufstieg entscheidet die Platzierung der nächstbereiten Mannschaft über den Aufstieg. Sind mehrere bereite Mannschaften gleichplatziert, entscheidet eine Qualifikationsrunde, analog zur Kreismannschaftsmeisterschaft.

Die zweite Spielebene bildet die Kreisliga. Dritte und ggf. vierte Spielebene sind die 1. bzw. 2. Kreisklasse.

Abs. 2) Staffeleinteilung

Die Zuordnung der einzelnen Mannschaften zu den einzelnen Staffeln einer Spielebene erfolgt durch den Sport- bzw. Jugendausschuss unter territorialen Gesichtspunkten

(entfernungsäquivalent). Dabei sollen die einzelnen Staffeln etwa die gleiche Anzahl an Mannschaften aufweisen.

Abs. 3)

1. Für Spielabsetzungen analog zu WO G6.1 beträgt die Antragsfrist 7 Tage. Veranstaltungen im Pokal- und Einzelspielbetrieb des TTKV gelten zusätzlich als Absetzungsgrund. Beide Vereine einigen sich auf den neuen Spieltermin. Findet keine Einigung statt legt der Staffelleiter einen Termin fest.
2. Nachverlegungen nach WO G6.2.2 sind im TTKV Börde grundsätzlich möglich. Eine Einigkeit beider Mannschaften ist zwingend notwendig. Hat eine Einigung stattgefunden stellen beide Mannschaftsführer einen Antrag zur Spielverlegung an den zuständigen Staffelleiter (WO G6.2.3). Dieser entscheidet nach Prüfung des Termins abschließend über den Verlegungswunsch. Die Antragsfrist beträgt 7 Tage, die Zulassung einer Unterschreitung dieser Antragsfrist liegt im Ermessen des Staffelleiters. Durch andere Veranstaltungen blockierte Termine sowie Termine nach Rundenende werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.

Abs. 4) Ausnahmen/Ergänzungen

Nachwuchs:

Es wird prinzipiell im „Schwedische-Liga-System“ gespielt. Es werden stets alle Spiele ausgespielt und in die Wertung einbezogen.

Eine Staffel der einzelnen Spielebenen soll im Regelfall aus 7 Mannschaften (mindestens 6, maximal 9 Mannschaften) bestehen. Ausnahmen zur Optimierung des Spielbetriebs sind jedoch zulässig.

Gibt es auf einer Ebene nur eine Staffel, erfolgt der Spielbetrieb landkreisweit und am Wochenende (Spielbeginn 09:00 Uhr – 14:00 Uhr). In Ebenen mit mehreren Staffeln sind die Spieltage und -zeiten der jeweils gastgebenden Mannschaft maßgeblich. Einigen sich beide Mannschaften einer Begegnung auf einen abweichenden Termin, ist dies unter Benachrichtigung des Staffelleiters durch beide beteiligte Mannschaften möglich.

Existieren mehrere Staffeln auf höchster Ebene wird der Kreismeister in einer Kreismannschaftsmeisterschaft ausgespielt. KMM werden bei mehr als 2 Teilnehmern als Turnier an einem Tag durchgeführt, bei 2 Teilnehmern in Hin- und Rückspiel. Spielsystem ist hier das „Schwedische-Liga-System“, es sei denn in allen Staffeln kam das „Werner-Scheffler-System“ zur Anwendung.

Die Veränderung der Staffelstruktur oder des Spielsystems bedarf der Zustimmung des Jugendausschusses. Dieser hat dem Willen der am Spielbetrieb der Vorsaison teilnehmenden Mannschaften zu folgen, insofern dieser abgefragt wurde. Die Abfrage des Willens erfolgt informell durch einen aktiv am Nachwuchs-Spielbetrieb teilnehmenden Verein, den Jugendausschuss oder den Vorstand. Jeder Verein hat hierbei eine Stimme je gemeldeter Nachwuchsmannschaft der Vorsaison.

Allgemeine Klasse:

Es wird im „Werner-Scheffler-System“ gespielt.

Eine Staffel der einzelnen Spielebenen soll im Regelfall aus 10 Mannschaften (mindestens 8, maximal 12 Mannschaften) bestehen. Ausnahmen mangels Mannschaften (z.B. unterste Spielebene) sind jedoch zulässig.

Relegations- und Qualifikationsrunden werden bei Teilnahme von mehr als 3 Mannschaften im „Bundessystem“ gespielt. Relegations- und Qualifikationsrunden werden bei mehr als 2 Teilnehmern als Turnier an einem Tag durchgeführt.

Punkt- und Relegationsspiele der allgemeinen Klasse enden im TTKV Börde mit dem Siegpunkt.

Es gibt zwei Kreisoberligen mit den Staffeln A und B, zwei Kreisligen mit den Staffeln A und B, sowie vier 1. Kreisklassen mit den Staffeln A, B, C, D. Abhängig von der Anzahl gemeldeter Mannschaften soll die 2. Kreisklasse die unterste Spielebene sein und aus den Staffeln A, B, C, D bestehen, bzw. durch weitere Staffeln, wenn es die Zahl der Meldungen erfordert erweitert werden. Entstehen weniger als 4 Staffeln in der 2. Kreisklasse entscheidet der Vorstand für maximal ein Jahr über eine mögliche abweichende Verfahrensweise, danach der Kreistag.

Sollten Damen-Mannschaften zum Punktspielbetrieb auf Kreisebene melden, legt der Sportausschuss in Absprache mit den beteiligten Mannschaften einen geeigneten Modus für einen Punktspielbetrieb oder eine Kreismannschaftsmeisterschaft fest.

Die Veränderung der Staffelstruktur der allgemeinen Klasse bedarf der Zustimmung des Kreistages. Dies betrifft jedoch lediglich die Ebenenverteilung und nicht die Einteilung der Staffeln in den einzelnen Ebenen.

Senioren:

Im Kreisverband Bördefindet kein Punktspielbetrieb im Seniorensport statt.

§5 Pokalturniere

Abs. 1) Im Pokal wird im „Modifizierter-Swaythling-Cup“-System gespielt, ausgenommen die Klasse „Damen“, die im „Corbillon-Cup-System“ spielt. Sofern kein Hin- und Rückspiel erfolgt, muss das Los zuvor über das Heimrecht entscheiden.

Die Pokalturniere werden in click-tt nachvollziehbar abgebildet.

Abs. 2) Ausnahmen/Ergänzungen

Nachwuchs

Der Pokal wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:

- männliche Schüler
- männliche Jugend
- weibliche Schüler
- weibliche Jugend

Die Meldung von zusätzlichen, im Punktspielbetrieb nicht gemeldeten, spielberechtigten Spielern ist zulässig. Die Einreihung erfolgt gemäß der Spielstärke, Anpassungen können in diesem Fall von der Turnierleitung vorgenommen werden.

Wird auf höherer Spielebene eine abweichende Wettbewerbsstruktur gespielt (z.B. Zusammenfassung weibliche Schüler/Jugend) ermitteln die zusammenzufassenden Altersklassen den Qualifikanten in einem Entscheidungsspiel.

Allgemeine Klasse:

Im Bereich der Herren-Klassen können so viele Mannschaften zum Pokal gemeldet werden, wie in der jeweiligen Klasse auch am Punktspielbetrieb teilnehmen. Ausnahmen betreffen den Damensport: Hier sind generell mehrere Mannschaften unabhängig der Punktspielmeldung zulässig.

Senioren

Im Kreisverband Börde findet kein Pokalwettbewerb im Seniorensport statt.

§6 Verantwortlichkeit

Die Gesamtverantwortung für die Planung und Durchführung der Sportarbeit tragen Sportwart, Seniorenwart und Jugendwart des Kreisverbandes. Der Vorsitzende übt im Vorstand die Kontrolle über diese Instanzen aus.

§7 Schlussbestimmungen

Abs. 1) Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden vom Rechtsausschuss geahndet.

Abs. 2) Die Durchführungsbestimmungen einschließlich der Anlage treten mit Beschluss des Kreistages in Kraft. Darüber hinaus gelten die Ordnungen des TTVSA und des KSB.

Anlage - Durchführungsbestimmungen des Tischtennis-Kreisverband Börde e.V.

Ansetzungsreihenfolge „Jeder gegen Jeden“

| Runde | Gruppe | | | | | | | |
|-------|--------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 10er | 9er | 8er | 7er | 6er | 5er | 4er | 3er |
| I | 1-10 | 1-9 | 1-8 | 1-7 | 1-6 | 1-5 | 1-4 | 2-3 |
| | 2-9 | 2-8 | 2-7 | 2-6 | 2-5 | 2-4 | 2-3 | |
| | 3-8 | 3-7 | 3-6 | 3-4 | 3-4 | | | |
| | 4-7 | 4-6 | 4-5 | | | | | |
| | 5-6 | | | | | | | |
| II | 1-9 | 1-8 | 1-7 | 1-6 | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 1-3 |
| | 2-8 | 2-7 | 2-6 | 2-7 | 2-4 | 3-5 | 2-4 | |
| | 3-7 | 3-6 | 3-5 | 3-5 | 3-6 | | | |
| | 4-6 | 4-5 | 4-8 | | | | | |
| | 5-10 | | | | | | | |
| III | 1-8 | 1-7 | 1-6 | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 1-2 | 1-2 |
| | 2-7 | 2-6 | 2-5 | 2-4 | 2-3 | 2-5 | 3-4 | |
| | 3-6 | 3-5 | 3-4 | 3-7 | 5-6 | | | |
| | 4-5 | 8-9 | 7-8 | | | | | |
| | 9-10 | | | | | | | |
| IV | 1-7 | 1-6 | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 2-3 | | |
| | 2-6 | 2-5 | 2-4 | 2-3 | 2-6 | 4-5 | | |
| | 3-5 | 3-4 | 3-7 | 5-6 | 4-5 | | | |
| | 4-10 | 7-9 | 6-8 | | | | | |
| | 8-9 | | | | | | | |
| V | 1-6 | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 1-2 | 1-2 | | |
| | 2-5 | 2-4 | 2-3 | 4-5 | 3-5 | 3-4 | | |
| | 3-4 | 6-9 | 5-8 | 6-7 | 4-6 | | | |
| | 7-9 | 7-8 | 6-7 | | | | | |
| | 8-10 | | | | | | | |
| VI | 1-5 | 1-4 | 1-3 | 1-2 | | | | |
| | 2-4 | 2-3 | 2-8 | 4-6 | | | | |
| | 3-10 | 5-9 | 4-7 | 5-7 | | | | |
| | 6-9 | 6-8 | 5-6 | | | | | |
| | 7-8 | | | | | | | |
| VII | 1-4 | 1-3 | 1-2 | 2-5 | | | | |
| | 2-3 | 4-9 | 3-8 | 3-6 | | | | |
| | 5-9 | 5-8 | 4-6 | 4-7 | | | | |
| | 6-8 | 6-7 | 5-7 | | | | | |
| | 7-10 | | | | | | | |
| VIII | 1-3 | 1-2 | | | | | | |
| | 2-10 | 3-9 | | | | | | |
| | 4-9 | 4-8 | | | | | | |
| | 5-8 | 5-7 | | | | | | |
| | 6-7 | | | | | | | |
| IX | 1-2 | 2-9 | | | | | | |
| | 3-9 | 3-8 | | | | | | |
| | 4-8 | 4-7 | | | | | | |
| | 5-7 | 5-6 | | | | | | |
| | 6-10 | | | | | | | |

Individualmeisterschaften

1) Austragungssystem für KEM, KRL (Nachwuchs), KKJS, mini

1a) Endrundenkonstellation

| 2 Gruppen | | |
|-----------|---|---|
| HF | F | S |
| S - I | | |
| Z - II | | |
| Z - I | | |
| S - II | | |

| 3 Gruppen | | | |
|-----------|----|---|---|
| VF | HF | F | S |
| S - I | | | |
| D | | | |
| Z - III | | | |
| Z - II | | | |
| S - I | | | |
| Z - I | | | |
| D | | | |
| S - III | | | |

| 4 Gruppen | | | |
|-----------|----|---|---|
| VF | HF | F | S |
| S - I | | | |
| Z - III | | | |
| S - II | | | |
| Z - IV | | | |
| S - III | | | |
| Z - I | | | |
| Z - II | | | |
| S - IV | | | |

| 5 Gruppen | | | | |
|-----------|----|----|---|---|
| AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | |
| D | | | | |
| Z - II | | | | |
| Z - III | | | | |
| Z - V | | | | |
| S - IV | | | | |
| S - II | | | | |
| Z - IV | | | | |
| Z - I | | | | |
| S - III | | | | |
| D | | | | |
| S - V | | | | |

| 6 Gruppen | | | | |
|-----------|----|----|---|---|
| AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | |
| Z - IV | | | | |
| Z - V | | | | |
| Z - VI | | | | |
| S - II | | | | |
| S - III | | | | |
| S - IV | | | | |
| S - V | | | | |
| Z - I | | | | |
| Z - II | | | | |
| Z - III | | | | |
| S - VI | | | | |

| 7 Gruppen | | | | |
|-----------|----|----|---|---|
| AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | |
| Z - V | | | | |
| Z - VI | | | | |
| S - II | | | | |
| Z - III | | | | |
| Z - VII | | | | |
| S - IV | | | | |
| S - III | | | | |
| Z - I | | | | |
| S - V | | | | |
| Z - IV | | | | |
| S - VI | | | | |
| Z - II | | | | |
| S - VII | | | | |

| 8 Gruppen | | | | |
|-----------|----|----|---|---|
| AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | |
| Z - VI | | | | |
| Z - V | | | | |
| S - II | | | | |
| S - III | | | | |
| Z - VIII | | | | |
| Z - VII | | | | |
| S - IV | | | | |
| S - V | | | | |
| Z - II | | | | |
| Z - I | | | | |
| S - VI | | | | |
| S - VII | | | | |
| Z - IV | | | | |
| Z - III | | | | |
| S - VIII | | | | |

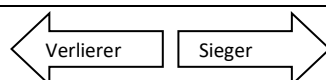
| 10 Gruppen | | | | | |
|------------|----|----|----|---|---|
| SF | AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | | |
| Z - V | | | | | |
| Z - VIII | | | | | |
| Z - VII | | | | | |
| S - II | | | | | |
| S - III | | | | | |
| S - VI | | | | | |
| Z - X | | | | | |
| Z - IX | | | | | |
| S - IV | | | | | |
| S - VII | | | | | |
| Z - III | | | | | |
| Z - I | | | | | |
| S - V | | | | | |
| S - VIII | | | | | |
| S - IX | | | | | |
| S - IV | | | | | |
| Z - II | | | | | |
| Z - VI | | | | | |
| S - X | | | | | |
| | | | | | |

| 12 Gruppen | | | | | |
|------------|----|----|----|---|---|
| SF | AF | VF | HF | F | S |
| S - I | | | | | |
| Z - IV | | | | | |
| Z - II | | | | | |
| S - V | | | | | |
| Z - III | | | | | |
| S - X | | | | | |
| S - VIII | | | | | |
| Z - XII | | | | | |
| Z - IX | | | | | |
| Z - VII | | | | | |
| S - XI | | | | | |
| S - VI | | | | | |
| S - VII | | | | | |
| S - IX | | | | | |
| Z - VI | | | | | |
| Z - I | | | | | |
| Z - VIII | | | | | |
| S - IV | | | | | |
| S - III | | | | | |
| S - II | | | | | |
| Z - X | | | | | |
| Z - V | | | | | |
| Z - XI | | | | | |
| S - XII | | | | | |
| | | | | | |

1b) Platzierungsspiele

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Verlierer Halbfinale 1 | Sieger ist 3. Verlierer ist 4. |
| Verlierer Halbfinale 2 | |

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| Sieger ist 7. Verlierer ist 8. | Verlierer Viertelfinale 1 | Sieger ist 5. Verlierer ist 6. |
| | Verlierer Viertelfinale 2 | |
| | Verlierer Viertelfinale 3 | |
| | Verlierer Viertelfinale 4 | |



2) Austragungssystem für KRL (allgemeine Klasse)

2-10 Teilnehmer **KRL „Jeder gegen Jeden“**

| | Runde | VR | | ER | | | | |
|--|--------------------------------------|---------------------------------|--|--|---|-------------------------|-----------------|-----------|
| | 11-19 Teilnehmer | | I II III | je 2 | I | | | |
| >10 Teilnehmer Gruppen zu je 6 Teilnehmern „Jeder gegen Jeden“ | Runde | VR | ZR | ER | | | | |
| | 20-28 Teilnehmer | I II III IV | je 3 I II | je 3 I | I | | | |
| - | 29-42 Teilnehmer | I II III IV V VI | je 2 I II III | je 2 I | I | | | |
| | | - | 43-63 Teilnehmer | I II III IV V VI VII VIII IX | je 2 I II III | je 2 I | I | |
| - | Setzreihenfolge gemäß QTTR-Rangfolge | | | - | Ergebnisse vergangener Runden werden mitgenommen. | Runde | 1.VR | 2.VR |
| | | 64-72 Teilnehmer | I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII | | | je 2 II III IV | je 3 I II | je 3 I |

Punktspielbetrieb und Pokalturniere

1) Ligenstruktur im Kreisverband Börde e.V.

1a) Allgemeine Klasse

| Liga | Staffel | | | | | | | |
|----------------|---------|---|---|---|---|---|--------------|--|
| Kreisoberliga | A | | | | B | | | |
| Kreisliga | A | | | | B | | | |
| 1. Kreisklasse | A | | B | | C | | D | |
| 2. Kreisklasse | A | B | C | D | E | F | +nach Bedarf | |

1b) Nachwuchs

| Liga | Schüler | Jugend | Schülerinnen Mädchen |
|---------------|--|------------------|-------------------------|
| Kreisoberliga | Kreisoberliga | Kreisoberliga | Kreisoberliga |
| Kreisliga | Kreisliga | ggf. Kreisliga | ggf. Kreisliga |
| Kreisklasse | territoriale Kreisklassen nach Bedarf | ggf. Kreisklasse | ggf. Kreisklasse |

Legende

| | | | | | |
|----|---|-------------------|---|---|---|
| S | - | Sieger | A | - | Mannschaft A – Heim |
| Z | - | Zweiter | B | - | Mannschaft B – Auswärts |
| F | - | Finale | D | - | Doppel |
| HF | - | Halbfinale | | | |
| VF | - | Viertelfinale | | | Römische Zahlen I bis XII für Gruppennummern |
| AF | - | Achtelfinale | | | Alphabetische Nummerierung für Staffelkennzeichnung |
| SF | - | Sechzehntelfinale | | | |